

Gut, wenn man auch
in bewegten Märkten
überproportionale
Chancen hat.

Mini-Futures



Inhalt

Merkmale	4
Anlageidee	4
Konstruktion	5
Transparente Preisbildung	5
Szenario 1	6
Szenario 2	7
Szenario 3	7
Absicherung mit ZKB Mini-Futures	8
Vorteile von Mini-Futures	9
Risiken von Mini-Futures	9

Hierbei handelt es sich in der Schweiz um Strukturierte Produkte. Sie sind keine kollektiven Kapitalanlagen im Sinne des Kollektivanlagegesetzes (KAG). Sie unterstehen weder der Genehmigungspflicht noch der Aufsicht der FINMA und Anleger geniessen nicht den spezifischen Anlegerschutz des KAG.

Mini-Futures

Merkmale

- Geringerer Kapitaleinsatz als bei einer Direktinvestition in den Basiswert erzeugt einen grösseren Hebeleffekt
- Geeignet für kurzfristige Spekulationen oder zur Absicherung
- Kein Einfluss der Volatilität und kein Zeitwertverlust
- Das Verlustpotenzial beschränkt sich auf die bezahlte Prämie
- Beim Erreichen der Stop-Loss-Limite wird ein allfälliger Restwert ausbezahlt
- Transparente Preisberechnung
- Täglicher, liquider Handel an der Derivate Börse Scoach

Anlageidee

Mini-Futures ermöglichen es dem Anleger, mit einem Hebel an der Kursentwicklung eines Basiswertes zu partizipieren. Der Anleger kann dabei auf steigende Kurse (Long) oder auf sinkende Kurse (Short) des Basiswertes setzen. Dabei investiert der Anleger nur einen Bruchteil der Gesamtinvestition eines Mini-Futures. Der Hauptanteil wird von der Zürcher Kantonalbank in Höhe des Finanzierungslevels bereitgestellt und vom Anleger verzinst. Durch diesen geringen Kapitalbeitrag mit gleicher Partizipation am Basiswert entsteht der Hebel.

Im Unterschied zu den klassischen Futures-Produkten enthalten Mini-Futures eine Stop-Loss-Barriere. Dadurch werden allfällige Kursverluste begrenzt, wodurch die für Futures übliche Nachschusspflicht (Margin) entfällt. Ausserdem weisen Mini-Futures keine Laufzeitbeschränkung auf, sofern die Stop-Loss-Marke nicht erreicht wird.

Konstruktion

Eine Investition in einen Mini-Future ist vergleichbar mit einer Direktinvestition in den Basiswert. Die Zürcher Kantonalbank finanziert dabei dem Anleger den Hauptanteil des benötigten Kapitals (Finanzierungslevel). Dieses Kapital wird vom Anleger verzinst und der Finanzierungslevel wird entsprechend in der Höhe der Zinsen über Nacht angepasst. Die Stop-Loss-Barriere wird in der Regel monatlich festgelegt. Dies erfolgt in Abhängigkeit vom Finanzierungslevel in einem festen prozentualen Abstand.

Transparente Preisbildung

Nachfolgend ein Beispiel Long Mini-Future auf Nestlé:

Basiswert:	Nestlé
Referenzpreis Basiswert:	CHF 50.00
Preis Mini-Future bei Emission:	CHF 4.00
Finanzierungslevel:	CHF 46.00
Stop-Loss-Level:	CHF 47.50
Hebel:	12.50 ¹⁾
Laufzeit:	Open End ²⁾

¹⁾ Verhältnis zwischen Basiswert und Preis des Mini-Futures

²⁾ Sofern Stop-Loss-Barriere nie berührt wird



Der Preis eines Mini-Futures widerspiegelt jederzeit die Differenz zwischen dem Kurs des Basiswerts und dem Finanzierungslevel unter Berücksichtigung des Wechselkurses und dem Bezugsverhältnis.

Wert Mini-Future Long: $\frac{\text{Kurs Basiswert} - \text{Finanzierungslevel} \times \text{Wechselkurs}}{\text{Bezugsverhältnis}}$

Wert Mini-Future Short: $\frac{\text{Finanzierungslevel} - \text{Kurs Basiswert} \times \text{Wechselkurs}}{\text{Bezugsverhältnis}}$

Wenn der Basiswert ein Future ist, dann kann die Stop-Loss-Marke auch bei einem «Roll over» angepasst werden.

Szenario 1 (steigender Basiswert)

Bei steigendem Kurs der Nestlé Aktie um 2 CHF (+4%) legt der Mini-Future aufgrund des Hebeleffekts von 12.50 um 50% zu und kostet danach CHF 6.



Szenario 2 (sinkender Basiswert ohne Stop-Loss-Ereignis)

Sinkt die Nestlé Aktie um 2 CHF, so verliert der Mini-Future aufgrund des Hebeleffekts 50%. Der neue Wert des Mini-Long ist danach CHF 2.



Szenario 3 (sinkender Basiswert mit Stop-Loss-Ereignis)

Berührt der Mini-Future die Stop-Loss-Barriere, verfällt der Mini-Future und einen allfälligen Restbetrag wird zurückbezahlt. Die Differenz zwischen dem fixierten Schlusskurs und dem aktuellen Finanzierungslevel wird als Rückzahlungsbetrag festgelegt. Im Extremfall kann es zu einem Totalverlust der bezahlten Prämie kommen.



Rückzahlungsbetrag CHF 1.– pro Mini-Future

Absicherung mit ZKB Mini-Futures

Ein Anleger möchte sein Euro Portfolio gegen einen möglichen Kursverlust absichern. Um dieses Ziel zu erreichen ist der Einsatz von ZKB Mini-Futures Short auf den EUR/CHF das richtige Instrument. Umso grösser der Hebel eines Mini-Futures ist, desto weniger Geld muss er dafür in die Hand nehmen. Jedoch sind die entsprechenden Finanzierungskosten pro Tag höher.

Beispiel EUR 10'000 absichern:

Wert EUR/CHF Mini-Future Short:

Finanzierungslevel: CHF 1.25

Kurs Basiswert: CHF 1.20

Stop-Loss-Marke: CHF 1.23

Ratio: 0.1

Wert des Mini-Futures Short: CHF 0.50 $((1.25-1.20)/0.1)$

Wieviele Mini-Futures brauche ich?

Formel: Position x Ratio

EUR 10'000 x 0.1 = 1'000 Mini-Futures

1'000 Mini-Futures à CHF 0.50 = CHF 500 kostet die Absicherung

Vorteile von Mini-Futures

- Der Hebeleffekt ermöglicht eine grössere Gewinnchance gegenüber einer Direktinvestition in den Basiswert.
- Eine Transparente Preisbildung - Zeitwert und Volatilität müssen nicht berücksichtigt werden.
- Die ZKB bietet sowohl Long als auch Short Produkte an.
- Mini-Futures eignen sich zur Risikoabsicherung (Hedging).
- Kein Marginkonto erforderlich.
- Das Verlustrisiko ist auf den Kaufpreis begrenzt.
- Bei einem Stop-Loss Ereignis wird ein allfälliger Restbetrag ausbezahlt.
- Die Gewinne aus Mini-Futures unterliegen nicht der Einkommenssteuer (Privatperson Steuerdomizil CH).
- Liquider Handel an der Scoach.

Risiken von Mini-Futures

- Die Risiken sind höher als bei einer Direktinvestition in den entsprechenden Basiswert.
- Wurde die Stop-Loss Marke erreicht, so wird der Mini-Future vom Handel genommen und die Position unter Berücksichtigung eines allfälligen Restbetrages liquidiert.
- Wenn die Handelswährung und Basiswertwährung nicht identisch sind, können Wechselkursrisiken entstehen.
- Bei einer Absicherung ist zum Zeitpunkt des Erreichens der Stop-Loss Marke die Absicherung nicht mehr gegeben.

Disclaimer

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründet ein Angebot oder eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion. Des Weiteren handelt es sich um keinen Emissionsprospekt gemäss Art. 652a bzw. 1156 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) noch um einen vereinfachten Prospekt gemäss Art. 5 des Bundesgesetzes über kollektive Kapitalanlagen (KAG). Die in dieser Information erwähnten Produkte stellen auch keine Beteiligung an einer Kollektivanlage dar und unterstehen somit nicht der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Es handelt sich um risikobehaftete Produkte, bei denen gegebenenfalls Verluste eintreten könnten und über deren Risiken sich jeder Anleger im Klaren sein muss. Bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir ein Gespräch mit einem professionellen Berater sowie die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel», die bei uns bestellt werden kann.

Die Zürcher Kantonalbank ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Die Zürcher Kantonalbank übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Performance oder die genannte Kursentwicklung erreicht werden.

Für Angebot und Verkauf von Strukturierten Produkten können länderspezifische Restriktionen bestehen, welche zwingend einzuhalten sind. Es bestehen insbesondere Restriktionen für U.K., Guernsey, EWR-Staaten, USA und für U.S. Personen. Die massgebende Produktdokumentation kann über documentation@zkb.ch bezogen werden.

